

# Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **über 100 Einrichtungen im Verbund:** Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbünde und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- **ca. 9.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- **ca. 180.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

[www.lwl-psiychiatrieverbund.de](http://www.lwl-psiychiatrieverbund.de)



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## So erreichen Sie uns:

Mit dem PKW: Über die BAB A 44, Abfahrt Marsberg auf die B 7 in Richtung Marsberg – Brilon. Stadtzentrum; dann der Ausschilderung folgen. Mit der Bahn: Linie Hagen – Kassel bis Bahnhof Marsberg (Züge verkehren i. d. R. stündlich aus / in beide/n Richtungen).



LWL-Wohnverbund Marsberg

Postfach 11 51 | 34418 Marsberg

Besucheranschrift: Weist 45 oder Bredelarar Straße 33 | 34431 Marsberg

Telefon: 02992 / 601 – 41 01 | Telefax: 02992 / 601 – 41 97

Mail: [wohnverbund-marsberg@wkp-lwl.org](mailto:wohnverbund-marsberg@wkp-lwl.org)

Internet: [www.lwl-wohnverbund-marsberg.de](http://www.lwl-wohnverbund-marsberg.de)

Betriebsleitung: Josef Spiertz | Heimleitung: Andrea Engelmann

Der **LWL-Wohnverbund Marsberg** ist eine Einrichtung im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung/Erkrankung und/oder Abhängigkeitserkrankung, die im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB XII sowie nach § 35a KJHG betreut und gefördert werden. Laut Leistungs- und Prüfungsvereinbarung werden 367 stationäre Plätze vorgehalten. Im Ambulant Betreuten Wohnen werden etwa 130 Klientinnen und Klienten betreut.

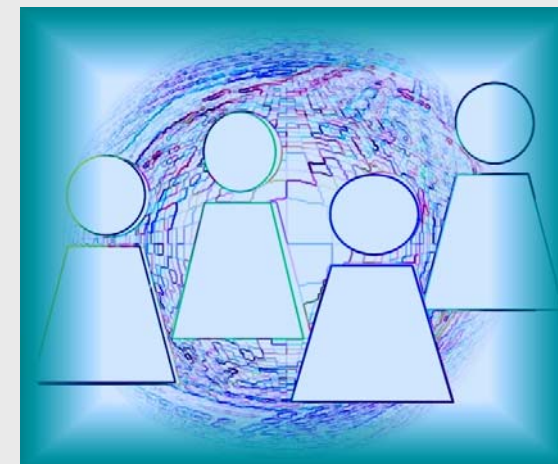
### Unsere Förder- und Betreuungsangebote:

- Stationäre Wohngruppen
- Stationäres Einzelwohnen
- Außenwohngruppen
- Kurzzeitwohnen
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Betreutes Wohnen in Familien/ Familienpflege
- Tagesförderstätte
- Arbeitsförderstätte
- Kontakt- und Beratungsstelle
- Beratungsstelle „Persönliches Budget“
- Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung / Behinderung (teilstationär)
- Freizeit-, Kultur-, Sportangebote

Wir geben unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, unseren Klientinnen und Klienten sowie deren gesetzlichen Betreuer/innen und Angehörigen ein **Garantieversprechen**. Dieses beschreibt Qualitätsverpflichtungen, die jeder der oben Genannten beanspruchen kann. Dazu gehören vor allem:

- Kommunale Trägerschaft
- Fachliche Kompetenz
- Professionalität
- Leistungsfähigkeit
- Menschlichkeit
- Offenheit, Toleranz, Transparenz
- Respekt und Vertrauen
- Vielseitigkeit ...

Das Garantieversprechen soll den Dialog mit den betroffenen Menschen eröffnen und ihnen die notwendige Sicherheit hinsichtlich der zu erwartenden Dienstleistung geben. (September 2012)



## Ambulant Betreutes Wohnen



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Ambulant Betreutes Wohnen

Ambulant Betreutes Wohnen ist ein auf den einzelnen Menschen mit Behinderung ausgerichtetes Betreuungsangebot. Es bietet Unterstützung bei einer selbstständigen Lebensführung und soll das selbstbestimmte und eigenverantwortliche Leben in der eigenen Wohnung ermöglichen.

Die Ausgestaltung der Betreuung trägt den individuellen Bedürfnissen und Erfordernissen Rechnung und erfolgt in beiderseitigem Einvernehmen.

Weitere Ziele sind die soziale Eingliederung in die Gemeinde und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Die Klient/innen werden in ihrer häuslichen Umgebung aufgesucht und haben die Möglichkeit Angebote in den Räumen des Ambulant Betreuten Wohnens des LWL-Wohnverbundes Marsberg wahrzunehmen.



### Personenkreis

Das Angebot des Ambulant Betreuten Wohnens richtet sich an Menschen

- mit einer psychischen Erkrankung und / oder seelischen Behinderung,
- mit einer geistigen Behinderung,
- mit einer Abhängigkeitserkrankung, die vorübergehend oder auf Dauer Hilfestellungen zu einer selbstständigen Lebensführung benötigen.

## Wohnangebote

Mögliche Wohnformen sind

- Wohngemeinschaften
- Paarwohnungen
- Einzelwohnungen

### Betreuungsangebote

- Unterstützung beim Wechsel aus einer Klinik / einem Heim in die eigene Wohnung
- Hilfen zur Sicherung der materiellen Existenz
- Unterstützung bei der Erledigung von Behördenangelegenheiten
- Hilfen bei der Wohnraumbeschaffung, Wohnraumausstattung und zum Erhalt der Wohnung
- Beratung und Unterstützung bei lebenspraktischen Aufgaben (z. B. Einkaufen, Putzen, Kochen, Waschen, Umgang mit Geld)
- Regelmäßige Besuchs- und Gesprächskontakte
- Unterstützung bei der Tagesstrukturierung
- Hilfen bei Fragen der Eingliederung in Arbeit und Beschäftigung
- Hilfen zum Erhalt bzw. Aufbau sozialer Kontakte
- Angebote zur Freizeitgestaltung (z. B. „Offener Treff“, sportliche Aktivitäten, Ausflüge etc.)
- Unterstützung bei Arztbesuchen und beim persönlichen Umgang mit Medikamenten
- Pflegerische Hilfsangebote
- Hilfen zur Vorbeugung und Bewältigung von Krisensituationen
- Beratung von Familienangehörigen ...

## Mitarbeiter/innen-Team

Die Klient/innen erhalten von den Mitarbeiter/innen des multiprofessionellen Teams Hilfestellung und Assistenz. Das Bezugsbetreuungssystem stellt sicher, dass jede/r Klient/in eine/n feste/n Ansprechpartner/in hat.

Um eine möglichst umfassende Hilfestellung im Alltagsleben zu erreichen, wird in Absprache mit den Klienten/Klientinnen und gesetzlichen Betreuer/innen, mit niedergelassenen Ärzten und Ärztinnen, ambulanten Diensten sowie mit stationären und teilstationären Einrichtungen der Psychiatrie und Behindertenhilfe zusammengearbeitet.

### Leistungsumfang

Die Feststellung des individuellen Hilfebedarfs erfolgt verbindlich durch den Sozialhilfeträger im Rahmen des Hilfeplanverfahrens.

**Wünschen Sie weitere Informationen oder haben Sie Fragen zu diesem Thema?**

Als Ansprechpartner steht Ihnen das Mitarbeiter/innen-Team des Ambulant Betreuten Wohnens zur Verfügung.

Gertrud Gerlach, Teamleitung  
Tel.: 0 29 92 / 601 – 4732  
Mail: gertrud.gerlach@wkp-lwl.org

Sekretariat  
Tel.: 0 29 92 / 601 – 4563, Fax: – 4564  
Besucheranschrift:  
Hauptstraße 64, 34431 Marsberg